



Ausstellungen + Veranstaltungen des Deutschen Architekturmuseums (DAM), Frankfurt am Main

APRIL 2011

Deutsches Architekturmuseum, Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten: Di – Sa 11 – 18 Uhr, Mi 11 – 20 Uhr, So 11 – 19 Uhr, Montag geschlossen

1. AUSSTELLUNGEN

Richard Neutra in Europa. Bauten und Projekte 1960 – 1970

8. April bis 3. Juli 2011, EG

Eröffnung: Do, 7. April 2011, 19 Uhr

Medienkonferenz: Do, 7. April 2011, 11 Uhr

Richard Neutra wurde als einer der wichtigsten Architekten der "klassischen Moderne" durch seine Häuser in Südkalifornien berühmt. Er verband variable Raumordnungen mit großflächigen Glasfronten zu durchlässigen Ensembles, eingebettet in die Landschaft. In den letzten Schaffensjahren 1960–1970 realisierte Neutra auch in Europa eine Reihe von faszinierenden Bauten. Acht Villen entstanden – vier davon in der Schweiz, drei in Deutschland, eine in Frankreich sowie zwei Wohnsiedlungen in Quickborn und Walldorf.

Die Ausstellung für das Marta Herford entstand in Kooperation mit dem Department of Special Collections, Charles E. Young Research Library / UCLA und Neutras Sohn Dion sowie dem Expertenteam Hubertus Adam, Joachim Driller, Lilian Pfaff und Rolf Ahnesorg. Der Fotograf Iwan Baan interpretierte exklusiv acht der zehn in der Ausstellung präsentierten Bauten.

STADT-RÄUME – Europäischer Preis für öffentlichen Raum

16. April bis 3. Juli 2011, 1.OG

Eröffnung: Fr, 15. April 2011, 19 Uhr

Medienkonferenz: Do, 14. April, 11 Uhr

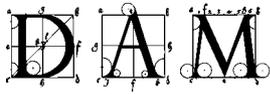
Im Jahr 2000 hat das Centre of Contemporary Culture of Barcelona (CCCB) den Europäischen Preis für öffentlichen Raum ins Leben gerufen, der alle zwei Jahre vergeben wird und sich der Anerkennung, Verteidigung und Förderung des öffentlichen, urbanen Raumes widmet. Es handelt sich um eine Initiative des CCCB in Zusammenarbeit mit The Architecture Foundation (London), dem Architekturzentrum Wien, der Cité de l'architecture et du patrimoine (Paris), dem Nederlands Architectuurinstituut (Rotterdam), dem Museum of Finnish Architecture (Helsinki) und dem Deutschen Architekturmuseum. „STADT-RÄUME“ zeigt die ausgezeichneten Projekte von 2010 gemeinsam mit allen 303 eingereichten Projekten. Zudem ist eine Auswahl aus den fünf vergangenen Editionen des Preises (2000–2008) zu sehen. Die Ausstellung wurde vom CCCB konzipiert, vom Deutschen Architekturmuseum für Frankfurt adaptiert und um ein Kapitel über Frankfurter Plätze erweitert.

DAM Preis für Architektur in Deutschland 2010 . Die 23 besten Bauwerke in /aus Deutschland

noch bis 29. Mai 2011, 3. OG

Einen profunden Überblick über die aktuelle deutsche Architektur im In- und Ausland bietet das Deutsche Architektur Jahrbuch, das seit 30 Jahren vom Deutschen Architekturmuseum herausgegeben wird. Zum vierten Mal werden alle Bauten, die in das Deutsche Architektur Jahrbuch aufgenommen wurden, auch mit Fotos und Modellen in einer Ausstellung präsentiert.

Im Zentrum steht der diesjährige Gewinner des DAM Preises für Architektur in Deutschland: der Wiederaufbau des Neuen Museums, Museumsinsel Berlin. Der herausragende Bau von David Chipperfield Architects (Berlin) in Zusammenarbeit mit Julian Harrap (London) überzeugte die Jury insbesondere durch seinen sensiblen Umgang mit dem beschädigten historischen Baubestand und das hohe Niveau der zeitgemäßen Gestaltung. Eigens für das Jahrbuch wurde das Museum durch die britische Fotografin Hélène Binet porträtiert.



Studentenwettbewerb Sommerpavillon Frankfurt 2011

18. April bis 1. Mai 2011, Galerie im EG

Preisverleihung und Eröffnung der Ausstellung: Mo, 18. April 2011, 17 Uhr

Der Architektursommer Rhein-Main 2011 lädt Studenten fünf südhessischer Architekturschulen zu einem Ideenwettbewerb für einen Sommerpavillon am Mainufer in Frankfurt ein. Es werden Entwürfe für einen räumlich und konstruktiv innovativen Pavillon erwartet, der neue Ideen für die Verwendung von Kunststoffen in der Architektur aufzeigt. Das neue Gebäude an der Weseler Werft soll Anziehungspunkt für Spaziergänger sein und das Gelände um die künftige EZB aufwerten.

Teilnehmende Architekturschulen:

Städelschule – Staatliche Hochschule für Bildende Künste, Frankfurt am Main (Prof. Johan Bettum)

Hochschule für Gestaltung Offenbach (Prof. Markus Holzbach)

Hochschule Darmstadt (Prof. Kerstin Schultz)

Fachhochschule Frankfurt am Main (Prof. Nikolaus Kränzle)

Hochschule RheinMain, Wiesbaden (Prof. Ernst Ulrich Scheffler)

2. FÜHRUNGEN

DAM Preis für Architektur in Deutschland 2010 . Die 23 besten Bauwerke in /aus Deutschland

Führungen samstags und sonntags jeweils 14 Uhr

Richard Neutra in Europa. Bauten und Projekte 1960 – 1970

Führungen samstags und sonntags jeweils 15 Uhr

STADT-RÄUME – Europäischer Preis für öffentlichen Raum

Führungen samstags und sonntags jeweils 16 Uhr

3. VERANSTALTUNGEN / VORTRÄGE

STADTplus – DIE STADT + DIE ABRISSBIRNE

Warum Frankfurt immer wieder neu gebaut wird

Martin Wentz, Planungs- und Baudezernent in Frankfurt (1989-2001)

Mittwoch, 6. April 2011 um 19:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)

THEMEN – GETRÄNKE – GEÖFFNET BIS ZEHN

Die neue DAM Veranstaltungsreihe STADTplus:

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr - 1/2 Stunde Vortrag, Museum und Bar geöffnet bis 22 Uhr.

Eintritt 9 Euro mit Getränk (ermäßigt 6 Euro)

In der zweiten Ausgabe der neuen Veranstaltungsreihe STADTplus widmet sich der frühere Planungs- und Baudezernent Martin Wentz dem Frankfurter Hang zu Abriss und Neubau. Zürich Hochhaus und OpernTurm oder Technisches Rathaus und neue Altstadtbebauung sind prominente Beispiele aus der jüngsten Vergangenheit, jedoch keine Einzelfälle. Es ist auch keineswegs ein neues Phänomen, dass sich Frankfurt in einem Zustand stetigen Umbaus befindet. Der Vortrag beleuchtet diese Geschichte der Veränderungen und geht der Frage nach, warum dabei häufiger als anderswo Neubauten bevorzugt werden, statt mit dem Bestand zu arbeiten.



4. MUSEUMSPÄDAGOGIK

SATOURDAYS

An fünf eintrittsfreien Samstagen von Januar bis Mai bieten Frankfurter Museen mehr als nur Ausstellungen. Kinder und Erwachsene können wieder zu gemeinsamen Entdeckungstouren aufbrechen: Die Welt des Wissens und der Farben, bei denen man nicht nur Bahnhof verstehen soll, Schreibstuben, die eine ganze Welt in sich enthalten, und die Stadt im Wandel sind die Themen, denen jung und alt in den Museen nachspüren können. Kostenlos werden spezielle Führungen, Workshops und andere Aktionen angeboten.

30.04.2011 \ \ SCHREIBSTUBEN UND DICHTERZIMMER

Texte erzählen uns verschiedene Inhalte – manchmal rückt das Geschriebene aber auch als ein besonderes Kunstwerk in unser Blickfeld. Vom Stein bis zum Computer gibt es in den Museen eine Fülle von Materialien und Techniken des Schreibens zu entdecken und zu erproben. Viel Raum ist dabei auch für eigene Ideen, für die es eine passende Form zu finden heißt, und für erste poetische Versuche angeregt von großen Vorbildern. Und wer an diesem Tag kein selbst gebundenes Buch mit nach Hause nimmt, der wird vielleicht eines am heimischen Schreibtisch beginnen?

11.00 – 15.00 Uhr \ \ Deutsches Architekturmuseum

SPRECHENDE RÄUME: Was würden Räume, wenn sie denn könnten, über ihre Nutzer berichten? Was würden sie in ihr Tagebuch schreiben? Auf den Spuren der Geschichten, die uns Räume erzählen würden... mit Bettina Gebhardt. Anmeldung unter bildung.dam@stadt-frankfurt.de

BAUAKADEMIE IM DAM

Entdecken – Konstruieren – Bauen
Spurensuche(n) + Expertengespräch(e) vor Ort
Architekturbüro + Baustelle im DAM

Du wolltest über Architektur und die gebaute Umwelt schon immer mehr wissen? Und vom Experimentieren, Entwerfen und Bauen hast du noch lange nicht genug? Dann solltest du in die BauAkademie des DAM kommen und diplomierter Baumeister werden. Fachkenntnisse sind nicht nötig, aber nach der Woche garantiert vorhanden!

BauAkademie_1

Stadt(T)Räume in Bewegung: Eine Stadt für morgen entwerfen

Bettina Gebhardt / Simone Hess, Dipl. Ing. Arch

26.04. – 29.04.2011, 10.00 – 15.00 Uhr

€ 75 (inklusive Material + T-Shirt; Anmeldung: bildung.dam@stadt-frankfurt.de)

Kontakt / Weitere Informationen

DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt am Main, Germany, www.dam-online.de

Brita Köhler, Dipl.-Ing. (FH)

T +49 (0)69 212 36318 \ F +49 (0)69 212 36386

brita.koehler@stadt-frankfurt.de

Zum Abdruck freigegebene Pressefotos finden Sie auf unserer Webseite www.dam-online.de